



Perspektiven teilen – Möglichkeiten nutzen

Samstag, 17.11.2007
10:00 bis 17:00 Uhr

4. Onkopsychologisches Symposium für Psychologische PsychotherapeutInnen

Workshop III:

Traumatherapeutische Methoden in der Psychoonkologie

Dipl.-Psych. Margarete Isermann

Eine Krebserkrankung ist zweifellos ein Trauma, das das Selbst- und Weltbild tief greifend erschüttern kann. Die Psychotraumatologie und die Hirnforschung haben in den letzten Jahren neue Forschungsergebnisse und Konzepte hervorgebracht, die auch bedeutsam für die Arbeit mit onkologischen Patienten sind.

In dem Workshop sollen derartige Konzepte und daraus abgeleitete therapeutische Interventionen vorgestellt, teilweise durch Fallbeispiele veranschaulicht und durch Selbsterfahrung erlebbar gemacht werden.

Literatur:

Isermann M (2006) Traumatherapeutische Methoden in der Psychoonkologie. In: Ditz S, Diegelmann C & Isermann M (Hrsg) Psychoonkologie – Schwerpunkt Brustkrebs. Ein Handbuch für die ärztliche und psychotherapeutische Praxis. Kohlhammer, Stuttgart

Diegelmann C (2007) Trauma und Krise bewältigen. Psychotherapie mit TRUST. Klett-Cotta, Stuttgart